



## **UOKG e.V.**

Vorsitzender: Rainer Wagner

Ehrenvorsitzende:  
Gerhard Finn, Horst Schüler  
Stellv. Vorsitzende:  
Lothar Scholz, Dr. Klaus Zöllig

### **Geschäftsstelle der UOKG**

Ruschestraße 103, Haus 1  
D-10365 Berlin  
Tel.: (030) 55779354  
Fax: (030) 55779340

E-Mail: [info@uokg.de](mailto:info@uokg.de)

[www.uokg.de](http://www.uokg.de)

Berlin, 23. Juli 2008

## Würdiges Berliner Gedenken an Oskar Brüsewitz angemahnt

2009 begehen wir den 20. Jahrestag der friedlichen Revolution und des Mauerfalls. Dies sollte Anlass sein, eines Mannes zu gedenken, der bereits 1976 mit dem „Fanal von Zeitz“ ein Zeichen gegen politische Willkür und staatliches Hegemoniestreben setzte: Oskar Brüsewitz.

Der evangelische Pfarrer protestierte mit seiner öffentlichen Selbstverbrennung gegen die Diskriminierung des christlichen Glaubens in der DDR und mahnte angesichts des in der Gesellschaft verbreiteten Opportunismus.

Um dieser bedeutsamen und symbolhaften Rolle Oskar Brüsewitz' für die Freiheits- und Demokratiebewegung in der Öffentlichkeit stärkeren Ausdruck zu verleihen, hält es die Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) e.V. für angemessen, in Berlin eine Straße oder einen Platz in zentraler Lage nach ihm zu benennen. Dieser Forderung schlossen sich die auf der Projektversammlung am 12./13. Juli 2008 in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen vertretenen UOKG-Mitgliedsverbände mit einem einstimmigen Votum an. Am 30. Mai 2009, dem 80. Geburtstag von Oskar Brüsewitz, wird die UOKG im Gedenken an diesen unangepassten Christen eine Veranstaltung durchführen, die ihn als markanten Vorläufer der späteren friedlichen Revolution kennzeichnet.

Wir fordern Vertreter des demokratischen politischen Spektrums und des öffentlichen Lebens auf, die UOKG bei ihrem Anliegen zu unterstützen, die widerständige Persönlichkeit des Pfarrers Oskar Brüsewitz in der Bundeshauptstadt in exponierter Weise zu würdigen.

gez. Rainer Wagner  
UOKG-Vorsitzender